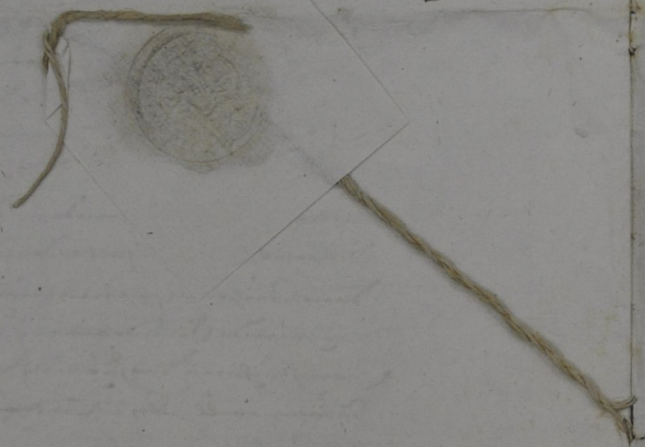


Ich Andreas Bierentil
Burger zu Stailleigne, bekenne
offenlich, und thun kundt menigliche
mit, das mir, mein erben, und nachkommen,
mit dem briefe, zu ewigen ablosung
verkeufen, ausgeben, und nachgemelter weise
haben, gulte, gulde, rendan, zins, und zu
nachfallen, gehorn, als nemlich dem ehrsamen Her
mann Lennes Martin Weisbein, und seinen e
lichen, leibserben, oder wo sie dan hin, und
seinen gantzen Hab, alles brauchen, in seine
gewaltsame, und gelegenen stat,
sein sie zu sein behausung, meines gnedigen herrn
dem amptmann anzusehen, aufzunehmen, zins
zu geben, die wieder,
vierzig gulden, den nemlich den ersten
jares gemeiner landgenehmung, die zeit
gemelt, und der konigin, sein muss, und meiner
erben, jares jares zu weihenachten ewig, und
ohngefar, jeden amptman und verwalter
nachkommen gemelten, zu geben die wieder,
zu meinen handen, oder, und gewalts dem
selben oder den sein. so sich mehr
oftbenn zeitigung, zeitung, und nachkommen
zu der zeit, summa
[illegible] und gemelter, aus freiheit
allen zeitlichen, gemelten zeitigen zeitung



AI 1039

Fl 32.

Andreas

Diese Ihre Beschreibung [illegible] brevi stile
von Galingen gegen Ihm Hell anpt
ein 20 gl und ist zu merken das das
Hauptgut um 30 gl gewösten ist hatt im
das anpt noch 10 gl denen gebern Hauptsach
vonn statt sie nun samtlich Ihr Höchig
seyn Herrlich Herr und Kalip Zehl

Fl. 40½.